

Der Grundstein.

Offizielles Wochenblatt für die deutschen Maurer und verw. Berufsgenossen.

Obligatores Organ für die Mitglieder des Central-Verbandes der Maurer Deutschlands, der Stukkateure und verwandten Berufsgenossen,

Central-Krankenkasse der Maurer, Gipsler (Weißbinder) und Stukkateure Deutschlands „Grundstein zur Einigkeit“.

Herausgeber: Johann Stangl, verantwortlicher Redakteur: Fritz Pachlow, beide in Hamburg.

Das Blatt erscheint zum Sonnabend jeder Woche. — Der Abonnementspreis beträgt pro Quartal M. 1.— ohne Postgeld, bei Zusendung unter Kreuzband M. 1.40. Anzeigen die dreispaltige Zeile oder deren Raum 80 H. — Postkatalog Nr. 8116.

Redaktion und Expedition: Hamburg, St. Georg, Neue Brennerstraße 16, erste Etage.

Kollegen! Vergesst nicht, für den Streikfonds zu sammeln!

Inhalt: Aus dem Reichstage. Die Gesellenauschüsse in neuen Innungsbezirken. — Rundschau. Die Meister. — Baugewerbliches. Bauberichte. — Lohnbewegungen und Streiks. — Aus unserer Bewegung. — Literarisches. — Briefkasten.

Ausgesperrt

sind die Verbandskollegen in Nordhausen, Magdeburg und Pöritz i. P.

Im Streik

befinden sich die Kollegen in Altbanm, Sonnenburg (Neumark), Peterow, Breeh, Burg b. Magdeburg, Raumburg, Eisenach, Lemgo, Querfurt, Effen, Seegermühle, Sübbenau, Neufahr, Kolberg und Braunschweig.

Sperren sind verhängt

über die Bauten des Unternehmers Müller in Weiskensfeld, der Gebr. Udemann in Herford (Wenauer Felsenkeller) und die Bauten des Unternehmers Pöhlmann-Brunsbüttel, Dampfziegel in Friesfeld bei Scherrebek.

Die Konferenz

der Maurer des Königreichs Sachsen, Herzogthums Altenburg und des Regierungsbezirks Merseburg der Provinz Sachsen findet am Sonntag, den 22. Mai, in Altenburg statt.

Die Tagesordnung ist vorbehaltlich der Genehmigung der Konferenz, wie folgt festgesetzt:

1. Bericht und Abrechnung der Agitations-Vertrauensleute in Dresden, Leipzig und Widdau.
2. Agitation.
3. Streiks.

Die Verhandlungen beginnen Vormittags 10 Uhr und werden bis gegen 8 Uhr Abends beendet sein. Zum Empfang der Delegirten sind Altenburger Kollegen am Bahnhof, die sich durch Tragen des „Grundstein“ erkennen lassen.

Pünktliches und zahlreiches Erscheinen der Delegirten wird erwartet.

Im Auftrage:

N. Weyer, Leipzig, Friedrichstr. 14.

Aus dem Reichstage.

Berlin, 6. Mai.

Die letzte Session der neunten Legislaturperiode des Reichstages ist heute vom Kaiser mit einer Ehrenrede feierlich geschlossen worden. Gesellen fand die letzte Sitzung statt. Mit überstürzter Eile wurden in den letzten Tagen die noch rückständigen Arbeiten erledigt. Bei Erledigung des Gesellentages, betreffend Abänderung der Zivilprozessordnung und der Gerichtsverfassung, machte der sozialdemokratische Abgeordnete Stadthagen den Versuch, einige Verbesserungen herbei zu führen. Nach der preussischen Gesellenordnung können Dienstboten ihre „Gesellenchaft“ nur dann verlassen, wenn sie vorher den Versuch gemacht haben, mit Hilfe der Polizei eine Einigung zu bewirken. Um diese ausnahmsweise Stellung des Gesellen zu beseitigen, hatte Stadthagen beantragt:

a) dem § 18 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgenden Zusatz zu geben:

„Wegen der besonderen Eigenschaft einer der Parteien darf die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten weder ausgeschlossen, noch an besondere Bedingungen geknüpft werden.“

b) eventuell (für den Fall der Ablehnung des zu a gestellten Antrages) dem § 18 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgenden Zusatz zu geben:

„Die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über Miethe aus einem Arbeitsvertrage, einschließlich des Gehaltsvertrages, darf durch Ausnahmsweise weder ausgeschlossen, noch an besondere Bedingungen geknüpft werden.“

Obwohl die Berechtigung dieser Forderung von keiner Seite bestritten wurde, fand sie doch keine Majorität, die ihr zustimmte.

Ein anderer sozialdemokratischer Antrag ging dahin:

Dem § 71 des Gerichtsverfassungsgesetzes zuzufügen: „Als Berufungsgerichte in den bei den Gewerbe-gerichten oder Innungs- und Handwerksgerichten verhandelten Streitigkeiten verhandeln und entscheiden die Hilfskammern, unter Zuziehung eines Arbeitgebers und eines Arbeiters. Ausgeschlossen sind diejenigen Arbeitgeber und Arbeiter, welche in demselben Rechtsstreit vor dem Gewerbe-gericht oder Innungs- und Handwerksgerichte als Zeugen tätig gewesen sind. Die Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind bei zwei Gewerbe-gerichten bestehen, aus dem Kreise der Gewerbe-gerichtsbezirke zu nehmen.“

Auch dieser Antrag wurde abgelehnt.

Die Abstimmung über die in der zweiten Lesung des Reichshaushalts-Etats bereits beschlossenen Resolutionen, betreffend die Sicherung des Koalitionsrechtes, ergab die Annahme derselben. Die eine, vom Abg. Dr. Wagnitz mit Unterstützung der Sozialdemokraten gestellte, hat folgenden Wortlaut:

„Die verbündeten Regierungen um die Vorlegung eines Gesetzes zur Erreichung, welcher die dem Koalitionsrecht noch entgegenstehenden Bestimmungen beseitigt, insbesondere

a) den § 162 der Reichs-Gewerbeordnung dahin abändert, daß Berufsverbände und Vereinigungen zur Erlangung günstiger Lohn- und Arbeitsbedingungen auch dann erlaubt sind, wenn sie nicht oder nicht nur die unmittelbaren Interessen der sich Beratenden oder Vereinigenden, sondern auch die Interessen der Arbeiter und Arbeiterinnen im Allgemeinen betreffen, oder darauf gerichtet sind, Verbesserungen in der Gesetzgebung und Staatsverwaltung herbeizuführen;

b) den in § 162 der Reichs-Gewerbeordnung erwähnten Vereinigungen und Innungen zur Wahrung von Berufsinteressen gegründeten Vereinen gestattet, miteinander in Verbindung zu treten;

c) den zur Wahrung von Berufsinteressen gegründeten Vereinen Rechtsfähigkeit verlieht, wenn sie den §§ 65 bis 69 des Bürgerlichen Gesetzbuches genügen.“

Die zweite von Dr. Sieber und Genossen vorgeschlagene lautet:

„Die verbündeten Regierungen zu eruchen, einen Gesetzentwurf vorzulegen, durch welchen der § 162 der Gewerbeordnung dahin ergänzt wird, daß Berufsverbände und Vereinigungen gestattet werden, welche die Verbesserung der Lage der Arbeiter im Allgemeinen oder die Erlangung günstiger Lohn- oder Arbeitsbedingungen durch Verhandlung der Gesetzgebung bezwecken.“

In dritter Lesung wurde — und zwar in einer einzigen Sitzung — die Militärstrafprozessordnung so erledigt, wie die Regierung es wünschte. Die Abgeordneten Frohme (Soz. Dem.) und Hausmann (Deutsche Volkspartei) waren diesmal noch die Einzigen, die an dem Entwurf gehörend scharfe Kritik übten. Das durchaus dem reaktionären Geiste entsprechende Gesetz wurde gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, der Volksparteiler und einiger anderer kleiner Gruppen angenommen.

Die letzte Sitzung brachte eine große wirtschaftliche Debatte. Es wurde folgende von der sozialdemokratischen Fraktion eingebrachte Interpellation verhandelt:

„Die Unterzeichneten richten an den Herrn Reichskanzler die Anfrage: Weshalb haben die verbündeten Regierungen, angesichts der ungewöhnlich hohen Getreidepreise eine zeitweilige Aufhebung der Getreidezölle herbeizuführen?“

Im längerer Rede begründete Abgeordneter Schippel diese Interpellation. Der Redner führte aus, in welcher erheblichem Maße schon durch die Getreidezölle an sich unter normalen Verhältnissen die Arbeiterklasse belastet wird. Jetzt kommt hinzu, daß infolge des amerikanischen-spanischen Krieges die Getreideeinfuhr stark und die Getreidepreise deshalb ganz außerordentlich steigen, so daß man bereits von wirklichen Nothstandspreisen sprechen kann, welche die Unbemittelten und Armen hart treffen.

„Was? — so fragte der Redner — bedeutet für die arbeitenden Klassen der jetzige Getreidezoll? Nach statistischen Durchschnittsberechnungen rechnet man bei uns auf ein Jahr 173,7 kg Brot- und Mehloverbrauch; das macht also für eine Familie von Mann, Frau und 3 Kindern 868,5 kg Brot- und Mehloverbrauch und das sind bei M. 35 Zoll jährlich M. 30,40, die der Arbeiter da nicht auf dem Acker des Vaterlandes, sondern auf dem Acker des Großgrundbesitzes opfert. M. 30,40 sind für eine Arbeiterfamilie bei M. 2 Tagelohn 15 Arbeitstage, die der Arbeiter heute umsonst für den Großgrundbesitz arbeiten muß. Vergessen Sie nicht, daß Sie sich bei den Wahlen auf die Wähler stützen müssen; es sind nicht bloß die Arbeiter die armen Konsumenten, sondern auch die Hunderttausende von Unterbeamten. Welch kümmerliche Gehälter beziehen unsere Unterbeamten. Im vorigen Jahre haben wir die Gehälter der Bahnwärter um M. 75 durchschnittlich erhöht. Damals hatten wir Getreidepreise von M. 115. Vergleichen Sie damit die heutigen Getreidepreise. Mit einem Schwamm und einem Streich haben Sie da die ganze Gehaltssteigerung wieder weggeschwiffen! Ein reelles Gehalt ist das nicht! Sie rechnen weiter mit dem kleinen Mittelstande, besonders die Agrarier zählen auf seine Stimmen. Nun, dieser Mittelstand ringt mit seiner Existenz, wir haben keine furchtbare Noth niemals verhehlt. Wenn Sie auf der Noth der für den Mittelstand etwas thun wollen, jetzt können Sie es bewerkstelligen. Suspendieren Sie die Getreidezölle! Sie erwähen dann dem Mittelstande eine viel, viel größere Wohlthat, als wenn Sie die Großfazare mit einer Umsatzsteuer treffen.“

„Immer heißt es, die Arbeiterklasse sei es, die unsere heutige Gesellschaft in ewiger Armut halte, die einzig aufgebe. Ich habe Ihnen vorher vorgerechnet, daß die Belastung für die Arbeiterfamilie durch die Getreidezölle M. 30 betrage. Denken Sie nur einmal an unsere beschriebenen Unternehmer, wie die aufschreien über Belastung, wenn sie einmal ein paar Pfennige für die Arbeiterversicherung zahlen müssen. Wenn wir uns dies zum Muster nehmen würden, hätten wir heute italienische Zustände in Deutschland, wenn wir so wählen und aufgeben wollten gegen die Lasten, die uns treffen. Wie hoch beläuft sich denn die Belastung der Industrie durch die Arbeiterversicherung, wofür sie so viele Zugeständnisse eingetauscht hat? Doppelt und dreifach ist Alles kompensirt worden. Die Lasten belaufen sich bei der Krankenversicherung

nachdem mehrere Kollegen ihre Meinung ausgesprochen, beschlossen, eine Zählstelle des Maurerverbandes in Königshäusern zu gründen...

Am Montag, den 26. April fand in Stolberg eine öffentliche Maurerverammlung statt. Ueber Kapital und Arbeiterorganisation...

Am 24. April fand in Rautzleben eine öffentliche Maurerverammlung statt. Die Tagesordnung lautete: Zweck und Nutzen der gewerkschaftlichen Organisation...

Am Sonntag, den 24. April, fand in Witten eine öffentliche Maurerverammlung der Bauhandwerker statt, in welcher Kollege Witzel aus Nürnberg referierte...

Am Sonntag, den 24. April, fand in Witten eine öffentliche Maurerverammlung der Bauhandwerker statt, in welcher Kollege Witzel aus Nürnberg referierte...

Aus Damm wird uns geschrieben: Als zu Oben unsere Arbeiterschaft und die Mittelklasse zugehen ließ, daß sie mit der Gesellschaft nicht verbunden würden...

Am 26. April fand in Pasterwitz im Vereinslokal eine öffentliche Maurerverammlung statt. Der Vorsitzende gab bekannt, daß die Meißner, bis jetzt noch nicht beantwortet hätten...

Am 20. April (Kraußberg) tagte am 20. April eine von über 250 Mann besuchte öffentliche Bauhandwerkerversammlung. Kollege Koch-Dietrich referierte in 1 1/2 stündiger Rede über den Zweck und Nutzen der Organisation...

In Witten a. S. fand am 20. April eine öffentliche Maurerverammlung statt, in welcher Kollege Witzel aus Nürnberg über das Thema: 'Gibt es eine Harmonie zwischen Arbeit und Kapital?' referierte...

Anderem aus, daß sich die Arbeiter alle Mühe geben, mit den Unternehmern friedlich zu verhandeln, um die Lohnverhältnisse basieren meistens sehr abnehmend. Die Unternehmern erkennen eine Gleichberechtigung der Arbeiter bei Festsetzung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse nicht an...

In Reichardt a. S. fand am 23. April eine öffentliche Maurerverammlung der Maurer statt, welche sehr gut besucht war. Kollege Witzel aus Nürnberg referierte über das Thema: 'Gibt es eine Harmonie zwischen Arbeit und Kapital?'...

Am Sonntag, den 24. April, tagte in Reichardt bei Gieseln, im Lokale 'Zum Adler' eine öffentliche Maurerverammlung, in der Kollege Herborn aus Frankfurt a. M. als Referent erschienen war. Trotz der Dürftigkeit, mit der er den Kollegen ihre traurige Lebenslage vorführte...

In einer am 18. April in 'Schöpfer's Salon' tagenden Mitgliederversammlung der Zählstelle Hildesheim hielt Genosse Witzel einen Vortrag über Kapital und Arbeit. Er erläuterte in recht interessanter Weise die Schäden der kapitalistischen Produktionsweise...

Eine öffentliche Maurerverammlung fand in Saengerhausen am 17. April im Saale der 'Schweizerhütte' statt. Kollege Kirchner-Erfurt legte in verständlicher Weise den Zweck und Nutzen einer guten Organisation dar...

Eine öffentliche Maurerverammlung tagte in Spandau am 22. April. Kollege Fenneke berichtete zunächst über die Verhandlungen der Landeskonferenz. Zum Vertrauensmann wurde Renne wieder gewählt...

In Sprendlingen tagte am 20. April eine öffentliche Maurerverammlung, die leider nur schwach besucht war. Kollege Lorenz-Gumburg referierte über die Lage der Maurer in Frankfurt a. M. und richtete an alle noch fernbleibenden Maurer die Mahnung, doch endlich dem Verbande beizutreten...

hiesigen, noch nicht organisierten Kollegen wäre es doch endlich Zeit, die Zügel zu lockern, die ihnen noch so tief über den Ohren liegt, etwas zu lösen.

Aus Zeitz wird uns geschrieben: Es sind in diesem Frühjahre zehn Jahre, daß die hiesigen Kollegen mit Forderungen an die Meister herantreten. Die Antwort war, daß zwölf Mann, welche gewählt worden, um mit den Unternehmern zu verhandeln, auf's Pfahler flohen. Im vorigen Jahre haben die Kollegen ein, daß es am 2. April, daß etwas geschehen müsse, um die elende Lage der hiesigen Maurer zu heben. Es wurde eine Zählstelle des Verbandes gegründet...

Stukkateure.

Arbeitsnachweis der Stukkateure von Leipzig u. Umg. Nachdem mit der bisherigen Art des Arbeitsnachweises keine guten Erfahrungen gemacht worden sind, haben die Leipziger Kollegen beschlossen, einen geeigneten Arbeitsnachweis einzuführen...

Wir bringen dies hiermit den gesamten Kollegen (hiesigen wie zureisenden) zur Kenntnis und ersuchen dringend, bei eintretender Arbeitslosigkeit sich nur an den Arbeitsnachweis zu halten. Die Arbeitsnachweis-Kommission.

Leipzig, Sonntag, den 24. April, tagte im Restaurant Spieß eine schwach besuchte öffentliche Stukkateurversammlung. Zum ersten Punkt: 'Arbeitsnachweis', wurde das von der Kommission ausgearbeitete Reglement nach einer kleinen Veränderung und nach erfolgter Resolution angenommen...

Frankfurt a. M. Dienstag, den 19. April, tagte im Lokale des Herrn Stein eine öffentliche Versammlung der Stukkateure und verwandten Berufsgenossen. Zunächst sprach Genosse Scheuing über die Bedeutung des 1. Mai. Er entwarf die ihm selbst zugehörige öffentliche Versammlung der Stukkateure von Leipzig und Umgebung verpflichtet die Kollegen, vom Tage des Inkrafttretens des Arbeitsnachweises an, das Unannehme an Arbeit zu unterlassen und bei eintretender Arbeitslosigkeit nur den Arbeitsnachweis zu benutzen...

München. Eine von 147 Kollegen besuchte öffentliche Stukkateurversammlung fand am Sonntag, den 23. April, im 'Senslerhof' statt. Die Großmeister Mündens haben in einer unter sich abgehaltenen Versammlung beschlossen, die gemeinsame Arbeitszeit wieder auf 11 1/2 Stunden einzuführen...

mann ab. Er erlitt Verletzungen am Kopfe, an den Armen und Handgelenken und wurde in das Schmalinger Krankenhaus gebracht...

Reufland. Auf der Harzt waren 9 Maurer mit Grabarbeiten beschäftigt, als plötzlich eine Mauer rutschte und die Weiben verschüttete...

Salach (Wirttenberg). Am 25. April ereignete sich hier ein schwerer Unglücksfall, bei dem sieben Arbeiter theils schwere Verletzungen erlitten...

Wiesbaden, 27. April. An einem Neubau wurde der Korarbeiter Karl Maurer von einem herabfallenden Steine so schwer getroffen...

Bauberichte.

(Aus der Baugewerks-Zeitung.)

Düsseldorf. Die Bauwirtschaft war größer als im Vorjahre und betraf meist herrschaftliche Wohnhäuser. Privatbauten auf Spekulation überwiegen...

Kattowitz. Die Bauwirtschaft nahm hier in den letzten Jahren sehr zu. Sie umfaßte fast alle kommunale, industrielle und private Bauten...

München. Infolge größerer höherer Arbeiten und zweier großer Brände. Die Bauwirtschaft erweist sich als sehr lebhaft...

Paris. Die Bauwirtschaft war auch in diesem Jahre eine regere. Eine Ausnahme ist nicht zu bezweifeln...

Posen. Die Bauwirtschaft war eine sehr mittelmäßige. Die Arbeiten zum Theil auf Bestellung, zum Theil auf Spekulation...

Regensburg. Die Bauwirtschaft war geringere als im Vorjahre und betraf den Bau einer Krankenkasse, sowie einige Privatbauten...

Stettin. Die Bauwirtschaft war eine sehr mittelmäßige. Die Arbeiten zum Theil auf Bestellung, zum Theil auf Spekulation...

Stettin. Die Bauwirtschaft war eine sehr mittelmäßige. Die Arbeiten zum Theil auf Bestellung, zum Theil auf Spekulation...

Stettin. Die Bauwirtschaft war eine sehr mittelmäßige. Die Arbeiten zum Theil auf Bestellung, zum Theil auf Spekulation...

Arbeiten werden meist durch öffentliche Ausschreibungen vom Staat an alle, von der Stadt nur an Innungsmeister vergeben...

Starogard. Es wurde hier und in der Umgegend mehr als in den Vorjahren gebaut, und zwar zwei Schlachthäuser in Neudorf und Neubrandenburg...

Der Streik in Ratzeburg ist beendet. Die Kollegen einigten sich mit den Innungsmeistern auf 80 1/2 Stundenlohn...

Mannur. Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Magdeburg. Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

In Eisenach liegen sich die Unternehmer in den Saaren. Die Arbeiter haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Die Kollegen haben die Arbeit wieder aufgenommen zu der Bedingung, die die Innungsmeister früher vor dem Gewerkegericht zugelassen haben...

Stundroman.

Im Reichstage hat die sozialdemokratische Fraktion folgende Interpellation eingebracht: Die Interpellationen richten an den Herrn Reichsminister die Anfrage: Was für die veränderten Bestimmungen angeht...

Die Interpellation wird wahrscheinlich diese Woche zur Verhandlung kommen. Aus vielen Orten kommen Nachrichten über enorme Steigerungen der Brotpreise.

Das Handbuch für sozialdemokratische Wähler, das vom Parteivorstand für die bevorstehende Reichstagswahl...

Der 1. Mai, der Volkseiertag, ist hinter uns. Hier in Hamburg ist der Festtag, begünstigt vom prachtvollsten Wetter...

Das neue Vereinsgesetz in Sachsen. Die Deputation der sächsischen ersten Kammer, der die Vorbereitung der Vereinsgesetzgebung überlassen war...

Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer, nur der Ausschluß der böhmischen Frauen aus Versammlungen wird von ihr nicht abgelehnt.

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Wohlstand nicht zugemessen werden, wenn ihm selbst die Wohnungen der Vereinsmitglieder unbekannt sind. Ermittlungen anzustellen, lediglich um die von der Polizeibehörde erforderte Auskunft zu erhalten...

Der Streik der Metallarbeiter in Zorgelew hatte in der verflochtenen Mode ein trauriges als rituelle Opfer der Streikbrecher...

Die Vereinigten Gewerkschaften Suttigard haben in voriger Woche ihren Antrag aus dem sächsischen Land, Gutsbesitzer, zum Streik, in das von ihnen häufig erordnete neue...

Was die Affäre verheeren. Die Thellhaber der Maschinenfabrik Lederfabrik, der Vereinigten sächsischen Schuhfabriken in Nürnberg...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

amten, die Wiedereinstellung aller Ausgeschlossenen in die alten Rechte verlangt werden. Ein diesbezüglicher, von den Delegierten des Kongresses zu unterzeichnender Antrag soll an die Bundesversammlung übergeben werden.

St. Petersburg tagte am 10. und 11. April der achte Verbandstag des Glaserverbandes. Anwesend waren 19 Delegierte, welche 61 Jähriger betrauten.

Die vierte Generalversammlung des Verbandes der Textilarbeiter tagte am 9. und 10. April in Gera. Es waren 68 Delegierte, 2 Vorstandsmitglieder und 1 Vertreter des Ausschusses anwesend.

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

Kongresse und Generalversammlungen.

Die Tarifgemeinschaftsgewerksamer in Wuppertal tagten ihren Kongress am 10. April in Halle ab. Es waren 50 Teilnehmer aus 21 Orten erschienen.

Kongresse und Generalversammlungen.

Die Mitglieder der ersten Kammer werden von ihr nicht abgelehnt. Die Beschlüsse der Deputation der ersten Kammer bedeuften mit denen der zweiten Kammer...

In Erfurt tagte vom 9. bis 11. April der Verbandstag...

In Halle hielt am 11. April der Verband der in Konsum- und ähnlichen Vereinen...

Die Berg- und Hüttenarbeiter stellen ihre neunte Generalversammlung in Dortmund am 9. April ab...

Der Generalversammlung schloß sich ein Kongreß an, der als erster Kongreß deutscher Berg- und Hüttenleute...

Seit Einführung des Freihaus in deutschen Bergwerksbetrieben...

In letzter Größen werden das Leben und die Gesundheit der Bergarbeiter...

Für die Weiterführung auf den Gruben ist beim Steinigungsarbeiten...

Auf Schichtwechseln ist in den Höfen, wo konzentriert die Arbeit...

Es ist ferner die notwendige Ergänzung des jetzigen, auf die langsame Methode...

Endlich sind die Weitermessungen 3 bis 5 Meter vor Ort vorzunehmen...

Bestimmung, monach die Zellfabrikation des Arbeiterbeamteten...

Die Generalversammlung des Heizer- und Maschinenfabrikerverbandes...

Ein Kongreß der schwedischen Gewerkschaften tagte am 9. und 10. April in Soloförn...

Als zweiter Punkt stand der Schluß des Koalitionsrechtes der Arbeiter...

Sodann wurden organisatorische Verhandlungen gepflogen. Das Verhältnis...

Der erste Reorganisationsentwurf muß innerhalb dreier Monate fertig gestellt sein...

Konflikte, Lohnbewegungen und Streiks verschiebte man 1898. Eine Zahl...

Table with 3 columns: Name of organization, Freq. 1897, Freq. 1898. Includes Metallarbeiter, Holzarbeiter, etc.

Ein Antrag, die Massifizierung der Bundesbeiträge nach dem Rechenformel...

Baugewerbliches.

* Der Teufel am Bau. Der Teufel, "Profi" hat in den letzten Tagen auf den Baustellen...

Annaburg. Beim Abruch einer Scheune ist dem Maurer Schüge ein schweres Holzstück...

Wörlitz (März). Im Steinbruch der Unternehmers Kohler & Rommel...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...

Wien. Infolge fehlerhafter Ausführung eines Leiters wurde ein Arbeiter...